



Fragenkatalog

für die Stellungnahmen der Gastgeber*innen
im Humboldt-Forschungsstipendienprogramm

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen in Form einer Stellungnahme (ca. 2 Seiten) und laden Sie diese sowie die unterschriebene Forschungsplatzzusage hoch. Diese Informationen sind für die Mitglieder unseres Auswahlausschusses wichtig, um sich ein sachgerechtes Urteil über die Bewerbung bilden zu können. Für Anträge in den Ingenieurwissenschaften, der Mathematik und der Physik reichen Sie Ihre Stellungnahme bitte nach Möglichkeit auf Englisch ein.

1. Wie gut kennen Sie die*den Bewerber*in und ihr*sein wissenschaftliches Umfeld?

Bitte erläutern Sie, wann und wie der Kontakt zustande kam und wie sich der Austausch vor und während der Antragstellung gestaltete.

2. Wie beurteilen Sie den wissenschaftlichen Werdegang und die bisherigen wissenschaftlichen Leistungen?

Bitte gehen Sie dabei insbesondere auf folgende Faktoren ein: Zielstrebigkeit, Mobilität, fachliche Breite, wissenschaftliche Produktivität, Zukunftsperspektiven.

Bitte berücksichtigen Sie auch persönliche oder strukturell bedingte Einschränkungen der*des Bewerberin*Bewerbers, z. B. erschwerte Forschungsbedingungen, geschlechtsspezifische Benachteiligung oder kulturbedingte Mobilitätshindernisse.

3. Wie beurteilen Sie die Qualität der benannten Schlüsselpublikationen?

Bitte gehen Sie dabei insbesondere auf folgende Faktoren ein: Originalität, Innovationsgrad, Bedeutung für die Weiterentwicklung des Fachgebietes, Eigenanteil der*des Bewerberin*Bewerbers (bei Mehrautorenpublikationen).

4. Wie bewerten Sie das vorgelegte Forschungsvorhaben?

Bitte beschreiben Sie prägnant die innovative Idee des Vorhabens. Gehen Sie außerdem auf folgende Faktoren ein: Aktualität, Fokussierung, wissenschaftliche (methodische) Qualität, Durchführbarkeit, wissenschaftliche Weiterentwicklung der*des Bewerberin*Bewerbers, Erfolgsaussichten im beantragten Förderzeitraum.

5. Hat die*der Bewerberin*Bewerber das vorgelegte Forschungsvorhaben Ihrer Einschätzung nach eigenständig erstellt? Inwieweit haben Sie oder andere bei dessen Entstehung mitgewirkt? Welche Überschneidungen wird es zu weiteren Arbeiten an Ihrem Institut geben?

6. Bitte prüfen Sie anhand dieser [Leitfragen](#), ob die geplante Zusammenarbeit Aspekte der sicherheitsrelevanten Forschung berührt und teilen Sie uns Ihre Einschätzung mit. Falls zutreffend, erläutern Sie durch eine ausführliche Abwägung von Chancen und Risiken, warum Sie den Antrag dennoch unterstützen.

7. Sind die Sprachkenntnisse der*des Bewerberin*Bewerbers ausreichend für die Durchführung des Forschungsvorhabens in Deutschland?

*Nur bei Anträgen von **erfahrenen Forschenden** zu beantworten:*



Alexander von
HUMBOLDT
STIFTUNG

**8. Wie beurteilen Sie das eigenständige wissenschaftliche Profil der*des Bewerberin*
Bewerbers?**